

1649 November 18., [Abtei] Wettingen

A

SCHREIBEN VON ABT BERNHARD [KELLER] AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT, HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Sein geliebtes Schreyben, hab ich Zue Recht empfangen und verstanden, Weilen aber dess Gottshauses sachen [- Streitigkeiten zwischen dem Nuntius Francesco Giacinto Ignazio **Boccapaduli** und dem Konvent in Wettingen wegen der umstrittenen Abtwahl von Bernhard Keller -]¹ (also ich berichtet bin) Zue Rom [d.h. beim Heiligen Stuhl] Starkh Disputiert wärdt. Bin ich gueter hoffnung, ess werde dem Gottshaus Wettingen verhnerns kein beschwerd aufferlegt werden. Also bin ich diss mahlen nit bedacht, etwas für die herren Ehrengesante, Jn bevorstehender Tag Leistung [der VII kath. Orte vom 22./23. November 1649] Zue Lucern² anzuebringen, wan aber etwas unverhofft entliches einlangen solte, wil ich den herrn unverweilet dessen berichten, sage Jme wegen syner gegen mir thragenden sorgfalt, vleissigen dankh, verhoffe etwan die mitel zue ergreifen, solches zue beschulden den ich damit Gottes Gnädigem Schirm, durch **Mariae** gethreüwen Fürpit, und mich in dess herrn vehrnen Gunst, wol bevohlen haben wil ...".*

1) s. Zurlaubiana AH 134/129

2) s. EA VI 1, 20 (Nr. 18). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

---

Original, mit Siegel

AH 142, 154-155 - Blatt 154<sup>v</sup> und 155<sup>r</sup> leer

1647 Juli

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [ENGELWIRT IN BADEN], BERNHARD WEGMANN, FÜR [DEN ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN<sup>1</sup> BEAT II.] ZURLAUBEN

---

*"Her Landamen Zur Lauben von Zug ist gen Baden kumen den 2 heüwmonat 1647 Znacht Sampt Sein Sun [Garde-]Lutinampt [**Heinrich II.** Zurlauben] Ein Mass*

18 gbz.

*Montag Zmorgen H Lütinampts diner der Muss stocklj [=Stocklin] für 4 Ross*

15 gbz.

42 gbz.